

Soziale Integration der BildungsausländerInnen an der Universität zu Köln

Eine Betrachtung am Beispiel der Situation in den Wohnheimen des Studentenwerks

von
Anne Wulff

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 8487 1620 3

Zum Inhalt: Neben dem Lebensraum Universität müssen sich ausländische Studierende auch in ihrem privaten (Wohn-)Umfeld integrieren und ein Gefühl des Wohlbefindens entwickeln. Das ist nicht zuletzt wichtig für den erfolgreichen Studienverlauf. Für ausländische Studierende sind Studentenwohnheime eine beliebte Wohnform und oftmals die einzige Wohnmöglichkeit. Die Lebenslage ausländischer Studierender in Wohnheimen zu beleuchten, ist Ziel dieser überblickgebenden Studie. Besondere Aufmerksamkeit erfährt hierbei das Tutorenprogramm in den Studentenwohnheimen als Möglichkeit, soziale Integration in diesem Wohnumfeld zu fördern.

Die Autorin: Anne Wulff, M. A. Pol., studierte Sozialwissenschaften und Politikwissenschaften an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Seit 2013 ist sie Doktorandin im Fach Sozialwissenschaften und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der WiSo-Fakultät der Universität zu Köln.

Anne Wulff

Zur Reihe: Die menschliche Existenz in ihrem personalen Status ist geprägt von der Sorge um die gelingende Daseinsbewältigung im Lebenslauf. Dabei ergibt sich eine Fülle sozialpolitisch relevanter Themen. Vor allem mit Methoden der qualitativen Sozialforschung sollen die sozialen Probleme immer zugleich aus der Perspektive des personalen Erlebnisgeschehens dargestellt werden. Die kulturellen Grammatiken der sozialen Mechanismen des Prozessgeschehens sollen dergestalt aufgehellert werden. So zeichnen sich auch Perspektiven sinnvoller sozialer Interventionen ab, die die Chancen des Gelingens personalen Seins verbessern können. Die Studien sollen im Lichte einer entsprechenden philosophischen Anthropologie fundiert und die Basis erfahrungswissenschaftlich orientierter Analysen im interdisziplinären Schnittbereich von Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Psychologie angesiedelt sein.

Soziale Integration der BildungsausländerInnen an der Universität zu Köln

Eine Betrachtung am Beispiel der Situation
in den Wohnheimen des Studentenwerks

10



Nomos

Studien zum sozialen Dasein der Person

herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Band 10

Anne Wulff

Soziale Integration der BildungsausländerInnen an der Universität zu Köln

Eine Betrachtung am Beispiel der Situation
in den Wohnheimen des Studentenwerks



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1620-3 (Print)

ISBN 978-3-8452-5662-7 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
Management Summary	9
1. Einleitung	11
2. Theoretischer Rahmen und Hypothesen	17
3. Die Lebenslage von BildungsausländerInnen an deutschen Universitäten	21
3.1 BildungsausländerInnen in der Statistik	21
3.2 Der Studienbeginn als kritisches Lebensereignis	25
3.3 Bewältigung des Studienbeginns	29
4. BildungsausländerInnen im Lebensraum Wohnheim	33
4.1 Wohnsituation von BildungsausländerInnen	33
4.2 BildungsausländerInnen in Kölner Studentenwohnheimen	42
4.3 Unterstützungsangebote für BildungsausländerInnen	47
4.3.1 Soziale Integration verbessern – Tutoren als Stütze im Studienalltag	49
4.3.2 Das Tutorenprogramm des Kölner Studentenwerkes	52
5. Diskussion	55
6. Fazit	59
Literaturverzeichnis	61